

Bilanzen

„E“ = Erinnerungswert. „U“ = Bilanzposten unter RM 500.—

Aktiva	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
	(In Tausend RM)			(RM)
Anlagevermögen	(863)	(749)	(685)	(624 161)
Unbebaute Grundstücke	54	103	103	102 946
Bebaute Grundstücke mit				
Verwaltungs- u. Wohngeb.	139	120	112	104 000
Betriebsgebäuden	420	193	182	172 100
Masch. u. masch. Anlagen				
Arbeitsmaschinen	93	83	86	68 100 ¹
Kraftmaschinen	117	68	48	28 800
Ausrüstungen	40	134	106	94 100 ²
Werkzeuge, Betriebs- und				
Geschäftsinventar	E	E	E	1 ³
Beteiligungen	—	48	48	48 000
In Bau befindl. Anlagen	—	—	—	6 113
Lizenzen	E	E	E	1
Umlaufvermögen	(9 074)	(7 915)	(7 698)	(6 911 567)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsst.	700	2 007	1 698	1 600 950
In Arbeit befindl. Aufträge	2 565	2 345	2 709	1 812 023
Fertigerzeugnisse	99	348	222	130 074
Wertpapiere (Steuerzusch. I)	586	496	496	496 200
Anzahlgn. an Lieferanten	146	352	175	180 696
Forderungen a. Warenliefern.				
und Leistungen	4 206	1 610	1 795	1 812 552
Forderungen an				
Konzernunternehmen	—	157	—	—
Sonstige Forderungen	92	256	243	113 324
Wechsel	114	—	—	—
Schecks	—	U	4	—
Kasse, Landeszentralbank,				
Postscheck	99	174	101	305 244
Sonstige Bankguthaben	467	170	255	460 504
Forderungen an das Reich	—	237	237	237 109
Forderungen a. Reparations-				
lieferungen	—	—	—	1
Rechnungsabgrenzung	171	106	103	11 887
Verlust nach Vortrag	—	436	387	380 755
Bürgschaften	(8)	(848)	(494)	(494 140)
	RM 10 108	9 443	9 110	8 165 480

¹ 1945: Zugang RM 6 840.—, Abschreibung RM 43 640.—

1946: Zugang RM 34 426.—, Abschreibung RM 31 826.—

1947: Zugang RM 12 017.—, Abschreibung RM 29 917.—

² 1945: Abschreibung RM 23 400.—,

1946: Zugang RM 18 300.—, Abschreibung RM 46 400.—

1947: Zugang RM 8 519.—, Abschreibung RM 19 919.—

³ 1945: Zugang RM 10 978.—, voll abgeschrieben

1946: Zugang RM 15 808.—, voll abgeschrieben.

Passiva	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
Aktienkapital	2 250	2 500	2 500	2 500 000
Gesetzliche Rücklage	225	250	250	250 000
Rücklage f. Ersatzbeschaffg.				
(infolge Kriegssachs.)	—	55	55	55 302
Wertberichtigung zum				
Umlaufvermögen	210	47	45	45 286
Rückstellungen	1 433	1 039	978	1 236 722
Verbindlichkeiten	(5 590)	(5 490)	(5 211)	(4 010 416)
Obligationen	U	U	U	438
Kundenanzahlungen	3 299	2 370	2 748	2 595 299
Akzente	114	30	40	—
Warenschulden	1 727	1 722	1 472	890 322
Konzernverbindlichkeiten	—	—	83	21 823
Sonstige Schulden	450	1 303	865	498 491
Gegenüber Banken	—	65	3	4 043
Rechnungsabgrenzung	33	62	71	67 754
Gewinn einschl. Vortrag	367	—	—	—
Bürgschaften	(8)	(848)	(494)	(494 140)
	RM 10 108	9 443	9 110	8 165 480

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

Verlustvortrag	—	254	436	387 194
Löhne und Gehälter	2 110	1 466	1 842	2 234 186
Soziale Abgaben	138	67	230	181 451
Abschreibungen auf das				
Anlagevermögen	263	135	132	87 636
Zinsmehraufwand	—	45	15	18 039
Steuern vom Einkommen,				
Ertrag u. Vermögen	592	72	93	253 837
Beiträge an Berufsvertretgn.	10	—	2	10 963
Außerordentl. Aufwendungen	—	259	168	584 699
Verluste a. Beteiligungen	—	43	247	1 867
Gewinn einschl. Vortrag	367	—	—	—
	RM 3 480	2 341	3 165	3 759 872

Erträge

Gewinnvortrag	107	—	—	—
Ausweispfl. Rohüberschuß	3 352	1 662	2 383	3 271 266
Zinsen	2	—	—	—
Außerordentl. Erträge	19	243	395	107 851
Verlust nach Vortrag	—	436	387	380 755
	RM 3 480	2 341	3 165	3 759 872

Reingewinn-Verteilung

Dividende	180	—	—	—
Verfügungsfonds d. Vorst.				
für soziale Zwecke	30	—	—	—
Gewinnanteil des AR.	10	—	—	—
Vortrag auf neue Rechnung	147	—	—	—
	RM 367	—	—	—

Der **Verlust** wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt mit dem Zusatz:
„Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden.“

Köln, den 11. November 1948.

Rheinisch-Westfälische „Revision“ Treuhand A.-G.

gez. Dr. Agartz

gez. ppa. Dr. Dahler

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfer

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: Im Geschäftsjahr 1947 konnte auf allen Gebieten des Fertigungsprogramms ein weiteres Ansteigen an Aufträgen beobachtet werden. Der Fakturumsatz erhöhte sich ebenfalls, wenn auch in geringerem Umfang. Das Betriebsergebnis war befriedigend. Es wurde jedoch beeinträchtigt durch die hohen Steuern und Abgaben. Der erzielte Gewinn betrug RM 6 438,62, wodurch sich der Verlustvortrag aus 1946 auf RM 380 755,48 verringert. Verschiedene wertvolle Arbeitsmaschinen wurden für Reparaturen beschlagnahmt und abtransportiert.

Der vorhandene Auftragsbestand gibt dem Unternehmen ausreichende Beschäftigung für das kommende Jahr (Zeitpunkt der Abfassung des Geschäftsberichtes November 1948).

Infolge der geringen Neuzugänge beim **Anlagevermögen** in den letzten Jahren sind die Abschreibungen zurückgegangen. Die ungenügende Rohstoffzufuhr spiegelt sich im Rückgang der Warenvorräte wider.

Weitere aus der Bilanz nicht ersichtliche Haftungsverhältnisse bestehen nicht.

Kapazität: (November 1948)

Die Gesellschaft schätzt die heutige **durchschnittliche** Ausnutzung der Leistungsfähigkeit im Vergleich zur Vorkriegszeit: a) bei der Gesellschaft auf 60%, b) bei den einzelnen Belegschaftsmitgliedern auf 50—80%.